

Norfolk & Western J-Class



Information zum Vorbild

N&W Railway J-Klasse Dampflokomotiven waren eine Klasse von 4-8-4 Lokomotiven der Norfolk and Western Railway. Sie wurden in den East End Shops in Roanoke in Virginia gebaut, zwischen 1941 und 1950. Die Lokomotiven der letzten Bestellung, 611 bis 613 wurden 1950 gebaut und waren alle stromlinienförmig. Die "J" Lokomotiven wurden komplett von N & W Mitarbeitern entworfen, was bei den amerikanischen Eisenbahnen selten war.

Berechnete Zugkraft war 80.000 Pfund - diese Lok war die mächtigste 4-8-4 ohne Booster. Die 70-Zoll Antriebsräder waren für eine Lokomotive mit einer Reisegeschwindigkeit von 100 Meilen pro Stunde eher klein. Um dies zu überwinden wurde der Radstand extrem steif gemacht, leichte Triebstangen wurden verwendet, und die Gegengewichte waren sehr präzise. Als Stand bei der Auslieferung hatte die "J" zwei Duplex Verbindungsstangen zwischen dem primären (zweiten) und dem dritten Antriebsrad, aber in den 1950er Jahren beschlossen die Norfolk und Western Ingenieure darauf zu verzichten. Die 611 und mindestens einer andere Lokomotive der Klasse J wurden mit einer einzelnen Verbindungsstange umgebaut. Der negative Effekt der hochentwickelten Antriebstechnik war, dass es die Lokomotiven empfindlich auf minderwertige Geleise reagierten. Die Gegengewichte und Präzisionsmechanik waren so modern, dass, so wurde gescherzt, die Höchstgeschwindigkeit der Lokomotive nur durch die Nerven des Lokführers begrenzt war.

Gemessen an der Leistung beim Schleppen eines 1050 Tonnen schweren Zuges mit 15 Wagen bei mit Geschwindigkeiten von mehr als 110 Meilen pro Stunde auf der "Rennbahn" der Pennsylvania Railroad, ist es schwer diese Behauptung bestreiten.

Quelle: Wikipedia

Sound Projekt Information

Das Soundprojekt gibt den kräftigen Abdampfschlag so wie leichtes Ausrollen in flachem Gelände wieder. Mit der Funktionstaste F15 kann zwischen den beiden Modi umgeschaltet werden.

Der Decoder muss mindestens SW Version 33.14 aufweisen.

Das Sound Projekt basiert auf dem Zimo Advanced Standard.

Das Soundprojekt ist für den neuen Zimo MX697 Decoder entwickelt worden, der auf den NMRA G-scale Plug and Play Stecksockel passt. Alle anderen Zimo Decoder sind auch geeignet, ausser die alte MX 690 Serie, die komplexe Geräusche sowie Ausrollen nicht genügend flexibel wiedergeben kann.

FA 7 und Servo 1 schalten bei Abkuppeln elektrische Kupplungen. Der elektrische Entkupppler von Kadee kann einfach in die Servo Steckverbindung 1 eingesteckt werden

CVs 3, 4, 5, 57, 154 und 158 sind relevant für dieses Sound Projekt. Veränderungen können Sound-Fehlfunktionen verursachen!

Standardmässig ist die Funktionsnummer gleich wie die Funktionstastennummer. Alle Funktionen können mit dem Zimo Eingangsmapping anderen Funktionstasten zugewiesen werden. Die Funktionstastennummer wird als Wert in die CV400+Fu Nummer eingegeben, und schon ist die Funktionstaste zugewiesen. Achtung, es können so mehrere Funktionen auf die gleiche Funktionstaste gelegt werden! Bitte lesen Sie die Anleitung auf <http://sound-design.white-stone.ch/Information.html>

Funktion	Installation	Funktionsausgang	Sound Effekt
F0	Licht ein	FA 0v+0r	Dynamo
F1	Glocke		Glocke
F2	Pfeife lang-lang-kurz-lang		Vor Bahnübergang
F3	Langes pfeifen		Pfeife ertönt solange die
F4	Kurzes Pfeifen		Kurzes Pfeifen
F5	Licht Führerstand	FA 5	
F6	Rauchgenerator ein, Lastabhängig. Auch	FA 6 Heizung Dampfflüssigkeit,	
F7	Zylinderventil		Dampf ausstossen
F8	Sound ein/aus		
F9	Kurven quietschen		Kurven quietschen
F10	Nicht verwendet		
F11	Bläser	Rauchventilator ein	Dampf blasen
F12	Kupplung öffnen, Lok vor und zurück	FA7 und Serrvo1 öffnen	Abkupplungsgeräusch
F13	Ankuppeln		Kupplungen haken in einander
F14	Sicherheitsventil		Lautes Dampfabblasen
F15	Volle Kraft / Auslaufen		Zwischen den beiden
F16	Lautstärke absenken im Tunnel		Lautstärke absenken oder
F17	Zugführer		„All aboard!“
F18	Einspritzer		Wasser wird in den Kessel
F19	Westinghouse Luftpumpe, schnell		Luftpumpe mit verschiedenen
F20	Tender mit Wasser befüllen		Wasser plätschert
F21	Dampf ausstossen		Lauter Dampfstoß

Zufallseffekt	Geräusch	
Z1	Luftpumpe schnell	Immer wenn die Lok anhält
Z2	Luftpumpe langsam	Luftdruck halten
Z3	Einspritzer	Wasser wird in den Kessel eingespritzt
Z4		
Z5	Brennkammer Luke	Luke knallt zu
Z6		
Z7	Sicherheitsventil	Lautes Abblasen des Sicherheitsventils
Z8		

Eingang	Geräuscheffekt	
1	Glocke	
2	Pfeife	
3	Dampfschläge, abgriff an Welle	

Geänderte CV Werte, die der Reset verwendet

CV# 1 = 3	CV# 353 = 32
CV# 3 = 25	CV# 376 = 181
CV# 4 = 20	
CV# 17 = 0	
CV# 18 = 0	
CV# 29 = 14	
CV# 35 = 0	
CV# 36 = 12	
CV# 37 = 0	
CV# 38 = 0	
CV# 41 = 0	
CV# 42 = 0	
CV# 43 = 0	
CV# 44 = 0	
CV# 45 = 0	
CV# 46 = 4	
CV# 57 = 120	
CV# 60 = 60	
CV# 114 = 127	
CV# 115 = 66	
CV# 116 = 145	
CV# 132 = 72	
CV# 133 = 20	
CV# 137 = 153	
CV# 138 = 204	
CV# 139 = 255	
CV# 154 = 2	
CV# 158 = 8	
CV# 159 = 48	
CV# 160 = 8	
CV# 163 = 255	
CV# 167 = 255	
CV# 181 = 12	
CV# 269 = 10	
CV# 272 = 100	
CV# 273 = 7	
CV# 274 = 70	
CV# 275 = 181	
CV# 276 = 181	
CV# 281 = 5	
CV# 284 = 5	
CV# 286 = 91	
CV# 312 = 7	
CV# 313 = 116	
CV# 314 = 25	
CV# 345 = 15	
CV# 346 = 2	
CV# 351 = 204	
CV# 352 = 255	